



Katholische Kirche Region Bern
Mensch und Gesellschaft

ro ton da talks

Grundfragen des christlichen Glaubens –
eine Vortagsreihe

Vier Vorträge mit Referent:innen aus Theologie und Wissenschaft
Pfarrei Dreifaltigkeit, Rotonda, Sulgeneckstrasse 13, 3007 Bern

Grundfragen des christlichen Glaubens – eine Vortragsreihe

Anlässlich des 1700-jährigen Jubiläum des Konzils von Nizäa möchten wir im Rahmen einer Vortragsreihe zentrale Fragen des christlichen Glaubens aufgreifen: Was ist christlicher Glaube überhaupt? Wie verhält sich Rationalität zum Glauben? Ist der Glaube an Gott angesichts wissenschaftlicher Erkenntnisse sinnvoll? Wie lässt sich der Glaube an einen gütigen Gott angesichts des Leidens in der Welt aufrechterhalten? Gibt es Gründe für die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod? Freuen Sie sich auf vier spannende Referate zu verschiedenen Aspekten der christlichen Hoffnung!

Wir laden ein, gemeinsam mit uns über diese Fragen nachzudenken. Moderation: Dr. Mathias Mütel, Bildungsverantwortlicher des Bistums Basel. Im Anschluss wird jeweils ein Apéro offeriert.

Was meint der da sagt, ich glaube an Gott?

7. Mai 2025, 19 Uhr

Was ist Glaube eigentlich? Ist Glaube mehr als das blosses Für-wahr-Halten von Behauptungen? Worum geht es im christlichen Glauben? Ist es intellektuell redlich, an einen Schöpfergott und an Jesus Christus zu glauben? Ist der christliche Glaube rational vertretbar, oder steht er im Widerspruch zur Vernunft?

Referent: Prof. Dr. Joachim Negel, Professor für Fundamentaltheologie und Dekan der theologischen Fakultät der Universität Fribourg

Glaube und Naturwissenschaften

2. Juli 2025, 19 Uhr

Das Verhältnis von Glaube und Wissenschaft ist komplex! In diesem Vortrag wird erörtert, ob wissenschaftliche Erkenntnisse die Vorstellung von Gott in Frage stellen und ob sich Glaube und Naturwissenschaft miteinander vereinbaren lassen. Freuen Sie sich auf fundierte Ausführungen zur Thematik aus der Sicht eines Naturwissenschaftlers.

Referent: Dr. Alexander Fink; Biophysiker und Leiter des Instituts für Glaube und Wissenschaft und Herausgeber der Reihe Glaube und Wissenschaft (Brockhausverlag)

Der gute Gott und das Leid

3. September 2025, 19 Uhr

Jürgen Spieß verlor bei einem Autounfall seine erste Familie. Nach seiner Wiederverheiratung bekamen er und seine Frau ein Kind mit Down-Syndrom. In seinem Vortrag erläutert Jürgen Spieß, basierend auf philosophischen und theologischen Überlegungen, warum er trotz des persönlich erfahrenen Leids und des Leidens in der Welt an die Existenz eines gütigen Gottes glaubt und Christ ist.

Referent: Dr. Jürgen Spieß; Althistoriker, Initiator der Reihe Glaube und Wissenschaft (Brockhausverlag); Gründer des Instituts Glaube und Wissenschaft

Auferstehung der Toten und das ewige Leben

12. November 2025, 19 Uhr

Was geschieht mit dem Mensch in und nach seinem Tod? Welche begründete Hoffnung können Gläubige in Bezug auf das Leben nach dem Tod schöpfen? Der Vortrag setzt sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Theologie mit diesen existentiellen und für den christlichen Glauben zentralen Fragen auseinander.

Referentin: Prof. Dr. Ursula Schumacher, Professorin für Dogmatik an der Universität Luzern